



CORONA THERAPIE

Therapiestrategien, die zu hinterfragen sind!

©shironosov/iStock

Viele Menschen fragen sich, warum so viele Menschen im Krankenhaus nicht gesünder, sondern kränker werden und anschließend auf die Intensivstation gelangen. Betrachtet man die Therapiestrategie in den Spitälern genauer, erkennt man die Ursache.

Es werden eingefahrene, rein symptomatische, pharmakologische Therapiekonzepte wie die Gabe von Antibiotika, fiebersenkenden Mitteln und Cortisonpräparaten, die das Immunsystem schwächen und die Immunfunktion blockieren, verwendet. Die lebenswichtige Säure-Basen-Milieuregulation wird nicht unterstützt, sondern nur noch mehr belastet. Die Bedeutung des Energiesystems für den Körper wie z. B. die Elektrophysiologie, die für die Immunfunktionen und Regenerationsvorgänge entscheidend ist, bleibt weitestgehend therapeutisch unberücksichtigt.

Dass es dadurch zu einer Überlastung der Spitalsbetten kommt und die Patienten anschließend auf die Intensivstationen umgelegt werden, ist eine logische Folge.



Therapiestrategien, die zu hinterfragen sind

Antibiotika - angebracht oder kontraproduktiv?

Bei jeder viralen Infektion gesellt sich auch eine bakterielle Besiedelung dazu. Es entwickeln sich massive Entzündungen der Lunge gefolgt von Fieberschüben. Gegen die Viren gibt es kein wirksames Medikament, weshalb man Patienten Antibiotika gegen die begleitende Bakterienbelastung verabreicht. Antibiotika wirkt aber nur gegen einen kleinen Teil der Bakterienkolonien, nicht aber gegen die resistenten Keime. Das führt zu einer massiven Vermehrung dieser tödlichen Keimmutationen.

FAZIT: Antibiotika führen zu einer Schwächung des Immunsystems und sind wirkungslos gegen Viren. Das führt zur Entstehung von resistenten Keimen und einer Vermehrung von gefährlichen Bakterienmutationen.

Fiebersenkung - notwendig oder schädigend?

Fieber wird mit fiebersenkenden Mitteln unterdrückt. Fieber ist jedoch keine Krankheit, sondern ein Heilvorgang. Der Körper erhöht die Temperatur, weil dies nicht nur Bakterien, sondern auch Viren abtöten kann und deren Vermehrung stoppt. Fieber ist die wirkungsvollste Heilreaktion des Körpers und das einzige Mittel, um Viren zu „verbrennen“ (oxidieren). Durch das Ausschalten der antibakteriellen und antiviralen Heilkraft und Immunfunktion des Fiebers vermehren sich Bakterien und Viren um Potenzen und die Nieren, die Lunge und andere Organe stoßen an ihre Grenzen.

Zu hohes Fieber kann aber auch gefährlich werden, daher ist die richtige Therapiestrategie die Fiebermodulation. Bei dieser Therapie wird das Fieber auf einem verträglichen, heilbringenden Niveau gehalten. Lesen Sie mehr dazu im Buch „Der integrativmedizinische Einlauf nach Dr. Ewald Töth“, ISBN 978-39501834-7-4, erhältlich im Licht-Quanten Verlag sowie im Kurzfilm „Fieber als Heilmittel“ unter <https://www.bewusstsein-akademie.at/videos/>

Genau über diese Therapiestrategie der Fiebermodulation herrscht im klinischen und nicht klinischen Bereich eine große Unwissenheit. Nicht, dass es nicht auf der Universität im Vor-klinikum gelehrt worden wäre, sondern weil ab dem Klinikum durch den Einfluss der Pharmaindustrie die symptomorientierte Therapie die Lehrinhalte bestimmt.

Übersäuerung (Azidose) - fördernd oder schädigend?

Ein saures Milieu fördert pathogene Keime. Eine amerikanische Studie zeigt, dass sich Covid-Viren vor allem in einem sauren Milieu rasant entwickeln und ab einem pH-Wert von 6 aufwärts in den basischen Bereich die Andockfähigkeit an die Zelle verlieren und daher nicht mehr in die Zelle eindringen können.

Leider bekommen Patienten im Krankenhaus keine Milieuthherapie mit einer medizinisch wirkenden Basen-Mineralienmischung, physiologischen Salzen oder EisenOxydulOxyd zur Säure-Basen-Regulation und Immunstärkung. Eine Milieuthherapie ist im pharmakologischen Therapieschema nicht vorgesehen. Im Krankenhaus wird auf den Milieufaktor leider nicht geachtet. Obwohl Prof. Dr. Pischinger und Prof. Kellner von der Universität Wien nachgewiesen haben, dass alle Erkrankungen und Infektionen durch ein entgleistes Milieu entstehen und dass durch eine Milieuthherapie die krankhafte Vermehrung von Bakterien und Viren verhindert werden kann. Patienten erhalten statt der lebenserhaltenden Milieuthherapie zusätzlich zu ihrer säureüberlasteten Situation noch Medikamente, welche stark übersäuern.

Das bioelektrische Potential des Körpers - entscheidend oder nicht wichtig?

Alle Vorgänge im Körper wie biochemische Prozesse, Zellfunktionen, Organfunktionen, die Funktion des Nervensystems, das Immunsystem sowie die Gehirnfunktion werden durch die Elektrizität bestimmt. Daher gilt ein Mensch als Tod, wenn keine Gehirnwellen und keine Herzelektrizität mehr aufrecht sind.

Die Zufuhr von elektrisch aktiven Substanzen wie Elektrolyte, physiologische Salze, Säure-Basen-Regulanzen, elektrisch aktives Eisen 2^+ und Eisen 3^+ sind lebensnotwendig. Im Krankenhaus wird meist nur auf die Elektrolyte geachtet. Das reicht allerdings meistens nicht aus. Untersuchungen zeigen, dass ein Elektrizitätsmangel und ein Mangel an elektrischem Eisen das Zusammenklumpen von roten Blutkörperchen sowie Thrombosebildung in der Lunge und den Nieren fördern. Anwendungen in tropenmedizinischen Infektionsabteilungen haben gezeigt, dass das neue EisenOxydulOxyd die Sauerstoffsättigung im Blut erhöht, die Thrombosebildung hemmt und genau die Zustände, die das Covid-Virus in der Lunge verursacht, beheben kann. Man bekommt wieder Luft, die Lungenfunktion setzt wieder ein und die Patienten müssen nicht intubiert werden. Durch das EisenOxydulOxyd wird der inhalierte Sauerstoff um ein Vielfaches in das Blut aufgenommen. Mehr lesen Sie in der Fachinformation „Eine neue Eisenformel revolutioniert die Therapie mit Eisen“ – hier zum Download: https://immunstark.at/wp-content/uploads/2020/04/6-F-eisenoxiduloxyd-eine-neue-eisenformel-therapie-eisen-fachbeitrag-dr.toeth_.pdf

Ohne die oben angeführten Maßnahmen werden die Energiereserven der Patienten erschöpft oder durch Medikamente blockiert. Das Milieu wird azidotisch (übersäuert) und entgleist, sodass die lebensnotwendigen Funktionen nicht mehr aufrechterhalten werden können.

So kommt es dann so weit, dass Patienten auf die Intensivstation verlegt werden.

Dort erhalten sie hochdosiert Cortison, um die Entzündungen zu stoppen, und die Lungenfunktion wird durch Beatmung ersetzt. Man weiß, dass es durch Cortison zu einer Schwächung und Blockade des Immunsystems kommt und sich die Viren dadurch massiv vermehren. Viele Menschen versterben an diesen Maßnahmen.

In *The Lancet*, einer der ältesten und renommiertesten medizinischen Fachzeitschriften der Welt, erschienen im Elsevier-Verlag, werden solche Fälle von Fehlbehandlungen beschrieben. Aber auch in anderen Fachliteraturen kann man viele Fälle nachverfolgen. Hier ist zu lesen, dass man zugibt, in der ersten Covid-Krise falsch therapiert zu haben und daraus Lehren gezogen wurden. Leider sind viele Menschen durch eine falsche Therapie verstorben. Vor allem in Italien wurde dies deutlich sichtbar. Die symptomatische Standardtherapie wird leider weiterhin beibehalten.

Es gibt Wege, Infektionen erfolgreich zu behandeln und sich effektiv davor zu schützen.

Ein Arzt unseres wissenschaftlichen Teams mit intensivmedizinischer, klinischer Grundausbildung, arbeitet seit 40 Jahren immer wieder in Asien erfolgreich mit hochinfektiösen Menschen. Auf seine Initiative hinauf wurden auch erfolgreiche Therapien an einer österreichischen Intensivstation durchgeführt. Vor allem bei hoffnungslosen Fällen, war man schlussendlich dann dazu bereit, das Standardprogramm zu verändern und ganzheitsmedizinische Intensivmedizin durchzuführen.

Will man Viren, insbesondere SARS Covid-Viren, erfolgreich behandeln, dann benötigt es ein Umdenken. Von der rein symptomatischen und „Tötungsmedizin“ in die kausale integrative Regulationsmedizin. Das Miteinbeziehen von elektrophysiologischen Heilmitteln und das Erkennen, dass eine Krankheit immer auf körperlicher, emotionaler, seelischer und geistiger Ebene stattfindet und das Milieu und die Energie eine wesentliche Rolle spielen, könnte eine Epidemie sowie Pandemie rasch beenden und gar nicht erst aufkommen lassen.

Weder Alternativmedizin noch pharmakologische Medizin ist die Lösung, sondern ein Wiedervereinen von klassischer Schulmedizin mit integrativmedizinischem Wissen würde vielen Menschen das Leben retten und gar nicht erst zu solch einer kritischen Situation führen.

Covid-19-Viren haben 4 Schwachpunkte

Diese sind:

- **Temperatursensitivität** - d. h. die Viren verlieren ihre Vermehrungsfähigkeit und sterben bei erhöhter Körpertemperatur ab. Darum erzeugt der Körper Fieber als antibakterielles und antivirales Heilmittel.
Zu hohes Fieber kann schädlich sein, daher ist es wichtig eine Fiebermodulation durchzuführen. Das kann jeder einfach selbst zu Hause durchführen. Wie das geht, lesen Sie im Buch „Der integrativmedizinische Einlauf nach Dr. Ewald Töth“, ISBN 978-39501834-7-4, erschienen im Licht-Quanten Verlag.
- **pH-Wert-Sensitivität** - Viren verlieren bei einem pH-Wert über sechs, noch besser im basischen Bereich, ihre Anhaftungsfähigkeit an die Zelle. Das Virus kann somit nicht mehr in die Zelle eindringen. Säure-Basen-Regulation ist der beste Schutz. Beachten sie die unterschiedlichen Wirkungen von Basenpulver und einer medizinisch wirkenden Basen-Mineral-Mischung (siehe Video „Unterschiedliche Wirkungen der verschiedenen Produktgruppen“ unter <https://www.bewusstsein-akademie.at/videos/>
- **Phytosensitivität** - Viren sind gegen ganz bestimmte Pflanzenstoffe empfindlich. Bestimmte Phytotherapeutika wie z. B. Teebaumöl kombiniert mit Propolis, Grapefruitkernextrakt, Zypressenöl etc. beseitigen Viren.
- **Elektrosensitivität** - Ein energiereiches elektrisches Feld und elektrisch geladenes Blut sowie die Lympheflüssigkeit sind ein elektrischer Schlag gegen Viren und deren Spikes. Die Spike-Eindringmechanismen auf der Virenhülle werden zerstört und die Viren sterben ab. Die Spikes auf der Virushülle sind ein feines elektronisches Informatiksystem und werden durch elektrische Felder bestimmter Qualität und von Körperflüssigkeiten mit einem hohen Redoxpotential zerstört. Ein spezielles lebendiges Eisen mit einem hohen Redoxpotential (EisenOxydulOxyd) führt dem Körper hohe bioelektrische Energie zu. Man sagt diesem speziellen Eisen, das sowohl aus Fe^{2+} und Fe^{3+} besteht, dass es der Virenkiller Nr. 1 ist. Es wird zudem auch vorbeugend erfolgreich eingesetzt.

Auf der Intensivstation hat man festgestellt, dass es die Thrombosebildung in der Lunge verhindern und die Sauerstoffsättigung erhöhen kann. Es stärkt also die Abwehrkräfte und die Lungenfunktion.

So erhöhen Sie Ihr Energieniveau und Ihre Immunkraft auf der körperlichen Ebene

Auf der körperlichen Ebene erreicht man ein hohes Energiepotential durch die Zufuhr von Elektrolyte, physiologischen Stoffwechselsalzen, eines Basenregulans und einem lebendigen Eisen mit den zwei Oxidationsstufen Eisen 2⁺ und Eisen 3⁺.

Wie Sie akute bakterielle und virale Infektionserkrankungen auf der körperlichen Ebene erfolgreich vorbeugen und akute Krankheiten effektiv unterstützen können, lesen Sie auch im Buch „Der integrativmedizinische Einlauf nach Dr. Ewald Töth“ sowie in der Informationsbroschüre „Das Corona-Schutzprogramm“, downloadbar unter <https://quantenmed.at/corona-schutzprogramm-dr-ewald-toeth/>

So erhöhen Sie Ihr Energieniveau und die Abwehrkraft auf der emotional-energetischen Ebene

Entscheidend für die Vermehrung von Viren und das Infektionsgeschehen ist, technisch ausgedrückt, die Feldstärke, Energiefrequenzen sowie die emotionale Feldspannung und die Nervenspannung. Die wissenschaftliche Forschung auf dem Gebiet der Psychoneuroimmunologie zeigt, dass emotionale Zustände wie Unsicherheit, Angst, chronischer Stress, Ärger, Wut, Traurigkeit, Depression und Hoffnungslosigkeit im Gehirn, im Nervensystem und in den Zellen die Frequenzen und das Energieniveau auf ein tieferes Niveau absenken. Diese pathologischen, tiefen Frequenzen führen zur Ausschüttung von Hormonen und Stressfaktoren. Ein derartiger Giftcocktail bildet den Humus und das Milieu für die Vermehrung von krankhaften Bakterien und Viren.

Das Covid-19-Virus besitzt eine elektrosensitive, also anfällige, niedrige Frequenz von ca. 5,5 - 14,4 Hz. Bei einer Frequenz ab 25,5 Hz aufwärts stirbt das Virus ab.

Sie können also durch das Erhöhen Ihrer Energiefrequenz auf körperlicher, emotionaler, seelischer und geistiger Ebene Ihre Abwehrkraft steigern. Jeder Mensch, der in einer hohen Schwingung lebt, d. h. in Verbindung mit seiner Seele ist, sich in einer hohen Bewusstheit befindet und eine emotionale Stärke besitzt, kann eine Infektion mit dem Covid-19-Virus maximal als eine normale Grippe ohne Komplikationen erleben oder als stille Feiung. Das heißt, er verspürt keine Symptome und bildet in aller Stille Abwehrkräfte aus.

Diese immunstärkende Wirkung von Herzenskräften haben wir bei Mutter Theresa erlebt. Sie arbeitete ohne äußere Schutzmaßnahmen mit hochinfektiösen Menschen, die an Lepra erkrankt waren. Diese Erreger sind in der Tat jedoch hoch infektiös und tödlich. Liebe führt zur stärksten Immunkraft und zur Sicherheit vor Infektionen. Keine Impfung oder Medikament kann diesen effektiven Schutz bieten.

Stärkende, kraftvolle, emotionale Energie erhält man durch Freude, Friede, Klarheit, Verbundenheit, Liebe etc. Um diese heilenden und schützenden emotionalen, kraftvollen Energiefelder zu erlangen, sind aber vorerst Konfliktlösungen und emotionale Klärung notwendig. Die Fähigkeit Konflikte zu lösen, emotionale Verletzungen erfolgreich aufzuarbeiten, das Immunsystem und die Lebensenergie zu stärken, können Sie in den verschiedenen Seminaren erlernen. Kommendes Jahr 2021 gibt es gleich drei **Morphokybernetik Basisseminare** mit neuen aktuellen Inhalten. Schauen Sie einfach in unser Kursprogramm der Akademien unter <https://veranstaltungen.quantenmed.at/>

Viren haben keine Chance gegen die Kraft Ihres Bewusstseins

Weitere interessante Podcasts und Videobeiträge finden Sie unter: www.immunstark.at, www.bewusstsein-akademie.at, www.integrale-heilkunde.com, www.forumviasanitas.org

Das Team der Wissenschaftlichen Gesellschaft hofft, dass wir mit diesen Informationen einen Beitrag leisten konnten, Ihre Entscheidungsfähigkeit zu erleichtern und Ihr Gesundheitsbewusstsein zu erweitern.

***Krankheit hat mit Unbewusstheit und Gesundheit hat mit Bewusstheit zu tun.
Wissen, Informationen und die Bereitschaft für inneres Wachstum
unterstützen die Bewusstwerdung.***